

Achter de Bille

Rothenburgsort, Hamm, Billstedt, Billwerder, Boberg, Bergedorf, Aumühle, Stadtteile Hamburgs, die an der Bille liegen. Spricht man von Hamburgs Flüssen, stehen Elbe und Alster im Fokus. Nicht-Hamburger, aber auch Hamburger, kennen die Bille nicht.

Die Bille ist an ihrem Oberlauf zwischen Linau und Bergedorf für Ruderboote nicht befahrbar. Mit Kanu und Kajak erkundet man sie aber in ländliche Idylle. Scheinbar ergießt sie sich durch den Schleusengraben in die Dove-Elbe neben dem Bergedorfer Ruderclub. Dem ist aber nicht so. In Wirklichkeit verschwindet sie in Rohren unter dem Körber-Gelände und taucht stark geschrupft als Rinnsal in Boberg wieder auf. Nach wenigen Metern wieder mit Kajak und Kanu befahrbar, verbreitet sie sich ab der Autobahn zu einem ruderfähigen Gewässer.

Auch dieser Teil, der sich nun fast 10 km durch Industrie- und Wohngebiet und an unzähligen Kleingärten vorbei, in mehrere Kanäle verteilend, erstreckt, liegt idyllisch und ist herrlich erruderbar. Kein Fährverkehr, keine Segler, kaum Motorboote und ganz selten Berufsschiffe trüben das Wassertraining der Ruderer. Mal ein paar Paddelboote von Schwalbe und Vorwärts oder die Bille-Drachen beleben das Bild purer Wassersportfreude.



Gab es früher 17 Rudervereine an der Bille, so halten sich jetzt noch drei Vereine mit mehr oder weniger Aktivitäten an diesem Gewässer.

Es ist also höchste Zeit, das Thema Rudern auf der Bille neu zu beleben und zu fördern. Am besten eignet sich dazu eine Kampagne und die Konzentration auf ein erstrebenswertes Ziel. Es ist also Zeit, wieder einen Achter auf das Bille-Gewässer zu bringen! Denn wahres Rudern ist nun einmal **Achter rudern**!

Ziele:

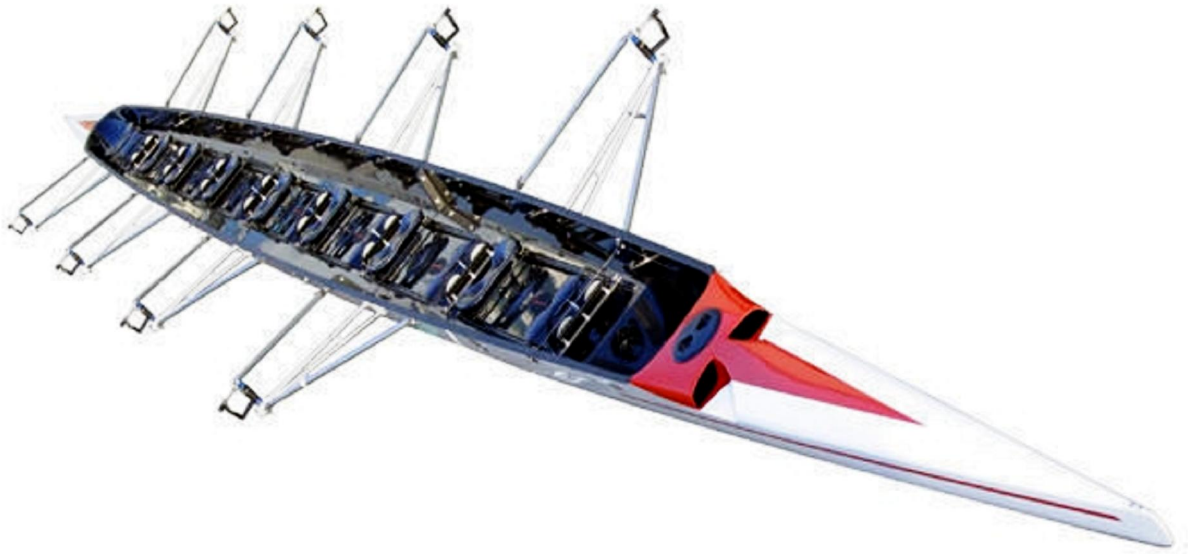
- Kurzfristig
 - einen gut fahrbaren Achter zu beschaffen (gebrauchter C-Achter)
 - Ruderinnen und Ruderer zu finden, die **Achter rudern wollen!**
- Mittelfristig
 - in mehreren Kategorien feste Besatzungen zu haben (Kinder, Jugend, Männer, Frauen, Mixed, Handicap, Masters)
 - an Regatten teilzunehmen
- Langfristig

- In die Rennklasse aufzusteigen
- Einen Bundesliga-Achter von der Bille zu stellen

Aus diesem Grunde möchte ich hiermit die Initiative **Achter de Billí** starten. Statt über Geschenke und Getränke oder Blumen und Kränze würde ich mich genauso über Eure Unterstützung für das Achterprojekt freuen. Diese Unterstützung kann ganz vielfältiger Art sein.

- Personell, indem ihr mitrudert (oder mal das Boot tragt)
- Ideell, indem ihr eure Unterstützung gebt, Werbung macht, oder einfach nur Verständnis für den schönsten Sport der Welt zeigt
- Finanziell, indem ihr eine kleine Spende als „Start Paket“ packt und bei Gelegenheit Sponsoring oder Fundraising betreibt, also Andere dazu motiviert, dieses Projekt finanziell zu unterstützen

Vielen Dank!



Hamburg, den 8. Februar 2011

Andreas Goertz